

Gemeinde Norddorf auf Amrum

Beschlussvorlage der Amtsverwaltung Föhr-Amrum

öffentlich

Beratungsfolge: Gemeindevertretung	Vorlage Nr. Nord/000143/1 vom 11.10.2021
	Amt / Abteilung: Bau- und Planungsamt
Bezeichnung der Vorlage: Erneuerung der Regenwasserkanalisation in der Gemeinde Norddorf auf Amrum - Halemwai, Henershuuch, Strunwai, Fleegamwai hier: Auftragsvergabe Los 1	Genehmigungsvermerk vom: 19.10.2021 Der Amtsdirektor
	Sachbearbeitung durch: Herr Pielke

Sachdarstellung mit Begründung:

Die Leistungen zur Erneuerung der Regenwasserkanalisation in den Straßen Halemwai, Henershuuch, Strunwai und Fleegamwai in der Gemeinde Norddorf auf Amrum wurden erneut freihändig ausgeschrieben:

- Los 1: Abschnitt Halemwai, Henershuuch
- Los 2: Abschnitt Strunwai, Fleegamwai

Gescheitertes beschränktes Vergabeverfahren - März bis Mai 2021 -

Die freihändige Vergabe wurde durchgeführt, nachdem eine beschränkte Ausschreibung im Frühjahr 2021 ohne Ergebnis aufgehoben werden mussten. Im Zuge der beschränkten Ausschreibung wurde lediglich ein Angebot abgegeben, dieses erreichte die Vergabestelle allerdings nach Ablauf der Angebotsfrist. Das Angebot wurde von der SAW GmbH & Co. KG eingereicht. Der Angebotsumschlag blieb verschlossen, der Angebotsinhalt ist nicht bekannt.

Freihändige Vergabe - aktuelles Verfahren -

In der laufenden freihändigen Vergabe waren Nebenangebote zugelassen. Es war eine losweise Vergabe vorgesehen.

7 Tiefbaufirmen Firmen wurden zur Abgabe eines Angebotes angefragt:

Es wurden zwei Angebote eingereicht:

P1: SAW Schleswiger Asphaltspplitt-Werke GmbH & Co. KG, 24837 Schleswig

Los 1, brutto:	497.328,31 €
Los 2, brutto:	722.048,03 €
Endsumme, brutto:	1.219.376,34 €

P2: Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG, 25917 Leck

Los 1, brutto:	481.710,00 €
Los 2, brutto:	nicht angeboten
Endsumme, brutto:	---

Rechnerische Prüfung der Angebote

Bei der rechnerischen Prüfung der Angebote wurden keine Rechenfehler oder Widersprüche festgestellt.

Mehrkosten gegenüber Entwurfskosten

Im Zuge der Entwurfsplanung wurden die Gesamt-Baukosten auf 650.000,00 € netto (773.500,00 € brutto) berechnet. Die Entwurfskosten beziehen sich auf die Gesamtmaßnahme, bestehend aus beiden Los. Neben den Bauleistungen im Auftrag der Gemeinde Norddorf enthält das Angebot auch Leistungen im Auftrag der Versorgungsbetriebe Amrum (Erneuerung einer SW-Haltung im Henershuch) sowie der Lünecom GmbH (Erdarbeiten zur Erweiterung des Glasfasernetzes im Strunwai), diese Leistungen waren nicht in den Entwurfskosten enthalten und sind gesondert zu betrachten. Die Kosten hierfür belaufen sich auf insgesamt etwa 70.000,00 € netto (83.300,00 € brutto). Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG, d.h. der reine Anteil der Gemeinde Norddorf, liegt somit bei etwa 1.136.000,- € brutto. Weiterhin abzuziehen ist hiervon die Kostenbeteiligung der Versorgungsbetriebe Amrum am Straßenbau und an der Baustelleneinrichtung.

Die bereinigte Angebotssumme der SAW GmbH & Co. KG beträgt etwa 147 % der Entwurfskosten.

Wertung der Angebote

Die Betrachtung der Einheitspreise der Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG zeigt, dass die hohen Gesamtkosten in erster Linie im Bereich der Baustelleneinrichtung und im Bereich der Erdbewegungen entstehen. Auf Grund der Tatsache, dass in beiden Vergabeverfahren lediglich ein bis zwei Bieter ernsthaftes Interesse an einer Beauftragung gezeigt haben, ist davon auszugehen, dass hier die aktuelle Marktlage widerspiegelt wird. Die hohen Kosten und die geringe Anzahl abgegebener Angebote resultieren vermutlich aus der aktuell sehr guten Auftragslage im klassischen Tief- und Straßenbau sowie aus den baulichen und logistischen Erschwernissen und wirtschaftlichen Risiken, die die Insellage auf Amrum mit sich bringt.

Bietergespräche

Der SAW GmbH & Co. KG wurde die Möglichkeit eröffnet, bei Verschiebung der Fertigstellungsfrist auf den 26.06.2022 eine Beauftragung beider Lose zu erhalten. Grundvoraussetzung wäre eine deutliche Verbesserung des ursprünglichen Angebots gewesen (siehe Angebotspreise zu Los 1 oben). Die SAW GmbH & Co. KG war nicht zu einer Verbesserung ihres Angebots bereit.

Auch die Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG erhielt die Möglichkeit, bei Verschiebung der Fertigstellungsfrist bis zum 26.06.2022, ihr für Los 1 vorliegendes Angebot zu verbessern.

Die Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG hat ihr Angebot daraufhin angepasst und einen bedingungslosen Nachlass in Höhe von 2 % gewährt. Die neue Nettoangebotssumme (nach Nachlass) ergibt sich somit zu 396.702,35 € (472.075,80 € brutto).

Vergabeempfehlung

Vorbehaltlich der Finanzierbarkeit der Maßnahme wird die Beauftragung der Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG mit Los 1 (Abschnitt Halemwai, Henershuuch) für den Ausführungszeitraum Winter/Frühjahr 2022 empfohlen.

Die Auftragssumme beträgt 396.702,35 € (472.075,80 € brutto). In dieser Summe inbegriffen sind die Arbeiten im Auftrag der Versorgungsbetriebe Amrum (LV-Abschnitt 1.8.) in Höhe von 41.774,65 € netto nach Nachlass (49.711,83 € brutto) zzgl. der Oberflächenarbeiten. Zur finanziellen Aufteilung der Kosten zum Aufbruch und zur Wiederherstellung der Oberflächen im Rohrgrabenbereich ist eine interne Regelung zwischen der Gemeinde Norddorf und den Versorgungsbetrieben Amrum zu treffen.

Kostenverfolgung

Die Kosten für die Baumaßnahme wurden mit 773.500 € berechnet, zur Umsetzung der Maßnahme sind zusätzliche Kosten im Haushalt bereitzustellen.

Beschlussempfehlung:

Auf der Grundlage ihres Angebotes vom 02.08.2021 erhält die Firma Tiefbau Feddersen Nebel GmbH & Co. KG, Kempergraben 13, 25917 Leck den Auftrag für Los 1 zur vorläufigen Auftragssumme von **.472.075,80 € brutto**.

Aufgrund der derzeitigen Corona-Beschränkungen im Sitzungsdienst und der endenden Zuschlagsfrist zum 30.09.2021 hat der Bürgermeister gemäß § 65 Abs. 4 der Gemeindeverordnung eine Eilentscheidung zur Vergabe des Auftrags wie vorgenannt getroffen.

Die Eilentscheidung des Bürgermeisters wird zur Kenntnis genommen.